



kirchehochdrei



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Liebe Gemeindeglieder aus Feldberg, Niedereggenen, Liel und Obereggenen!

So alt manche Sprüche sind – in ihnen hat Weisheit die Zeit überdauert. So geht es mir mit dem Monatsspruch für den September. Etwas altertümlich ausgedrückt **„zwei Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind“** verstehen wir doch, was gemeint ist: viel unnützes Getue und Gemache, das letztlich sinnlos ist und nichts austrägt. Beispiele dafür fallen sicher jedem ein. Wenn wir uns zurück-erinnern, welche Augenblicke im Leben wirklich kostbar waren, dann sind es oft die Dinge, wo wir Zeit hatten, Luft holen konnten, zur Ruhe kamen. Urlaube können das manchmal sein, aber auch Auszeiten in einem Kloster, Atemschnappen in einem Gottesdienst oder Taizégebet, ja auch die Zeit in der Badewanne für mich allein. Der Wechsel zwischen Ruhe und Aktivität tut den Menschen gut. Daran zu denken, gerade wenn im September nach

den Ferienzeiten wieder alles auf Neustart geht, ist wichtig, um sich ein wenig die Erholung der Sommerzeit zu erhalten. Nicht alles muss sofort sein, wir dürfen uns Zeit lassen – oder mit einem Schmunzeln gesagt: „Gott hat die Welt

auch nicht an einem Tag gemacht“. Und auch da ist ein siebter Tag eingebaut, der ganz der Ruhe gewidmet ist. Dieser siebte Tag hat sich erhalten in unserer Gesellschaft, die immer säkularer wird und er ist so etwas wie **„Gottes Wohltat über die Zeiten“** hinweg. Ein Tag, der anders ist – für alle. Manchmal wünsche ich mir, dass wir dies mehr zu schätzen wissen und dankbar dafür sind. Denn Gott meint es gut mit uns, ganz gewiss.

Lassen Sie uns das immer wieder gemeinsam feiern!

Ihre Vakanzvertreterin Bettina von Kienle



Kinderbibelwoche vom 08.10 -11.10.2026

Komm an Bord

Hallo zusammen, auch dieses Jahr gibt es eine Kinderbibelwoche. Wir möchten wieder miteinander spannende Bibelgeschichten hören, singen, spielen, basteln und feiern.

Wir treffen uns am Do. und Fr. von 16.00 - 18.00 Uhr am Sa. von 10.00 -12.00 Uhr und am Sa. um 10.00 Uhr feiern wir noch einen Gottesdienst.

Das diesjährige Thema bleibt noch eine Überraschung. Wir freuen uns auf ganz Viele

Das Team der Kinderbibelwoche



Wer dabei sein will und wer mindestens 6 Jahre alt ist, ist herzlich eingeladen. Dafür muss er nicht evangelisch sein, in der Gemeinde wohnen oder sonst etwas. Dabeisein darf jeder. Die Kinderbibelwoche findet in der Kirche Obereggenen statt. Am Sonntag endet sie mit einem sehr lebendigen Familiengottesdienst, zu dem die ganze Familie herzlich eingeladen ist.

Feldberger Freitag am 11. Sept. 2026

Seit dem Dorfjubiläum 2024 findet den Sommer über alle 2 Wochen der Feldberger Freitag in besonderer Atmosphäre auf dem Kirchplatz statt. Mit einem feinen Getränk und leckerem Essensangebot gemütlich den Abend verbringen und mit netten Menschen ins Gespräch kommen. Im Wechsel wirten der Ortschaftsrat und die Feldberger Vereine. Am 11.09.2026 ab 18 Uhr lädt der **Frauenverein Feldberg** zusammen mit der **evangelischen Kirchengemeinde** zu diesem beliebten Treffen ein. **Seien Sie alle herzlich willkommen.**





Ein feste Burg ist unser Gott

am 31. Oktober 2026 um 18 Uhr Schloss Bürgeln

Ein besonderer „Kneippengottesdienst“ zum Reformationstag
Gestaltet von Pfarrer Daniel Völker und Pfarrerin Bettina von Kienle

Musikalische Begleitung durch Angelika und Ingo Balzer mit Schülerinnen der Violin- und
Oboenklasse der Musikschule Markgräflerland.

Das Schloss Stübli bietet ein mittelalterliches Drei-Gänge-Buffer an:
„Zweierlei Schwein“ (Wildsau und Hausschwein) mit einer Beilagenauswahl von
Spezialitäten der Reformationszeit, inkl. Suppe und verschiedenen Nachspeisen
Für 35 € zzgl. Getränke, Vegetarier für 30 €

Anmeldung bitte über die Schlossverwaltung: Susanne Munz/ Ivana Kubin
Tel: 07626-237 Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr
oder per mail an: direktion@schlossbuergeln.de

Wir sind im Gleichensteinsaal: Wenige Parkplätze vorhanden, Menschen mit
Gehbehinderungen bitte bei der Anmeldung angeben, Aufzug vorhanden!

**FEIER!ABEND** *Mahl*

Nahrung für Körper, Geist und Seele

FEIER!ABEND Mahl am 02. Oktober 2026

Gaby Willin, Stufen des Lebens-Multiplikatorin und vielen von uns als Prädikantin der Gottesdienste der Kirchengemeinde Eggertal-Feldberg bekannt, möchte uns von den „Stufen des Lebens“ erzählen und was sie daran begeistert. Sie wird uns mitnehmen in diese besondere Art der Bibelarbeit und mit uns gemeinsam anschauen, was uns die Bibel auch heute noch zu sagen hat. "In einer Welt, in der gerade kaum etwas Bestand hat, ist es gut von dem Gott zu erzählen, der Bestand hat, der gestern, heute und morgen derselbe ist und bleibt. Von ihm wollen wir in ehrlicher, lebensgeschichtlich-seelsorgerlicher/einfühlsamen Weise erzählen und Hoffnungs-Bilder in unsere Herzen und die der anderen malen."

Am 06. November 2026 wollen wir uns zusammen mit Andreas Endmann, IT-Service-techniker aus dem Münstertal und vielen von uns als Prädikant in den Gottesdiensten der Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg bekannt, dem Thema „Wiedertäufer im Dreiländereck“ widmen. „Sie waren ein Herz und eine Seele.“ So charakterisierte Lukas die erste christliche Gemeinde in Jerusalem. Gut 1.500 Jahre später war davon nicht immer was zu spüren. Im Zuge der Reformation kamen auch die verschiedenen Gruppen der Wiedertäufer auf. Der Ursprung dieser Bewegung liegt hier im Dreiländereck. Was waren die Gründe, wie war die Entwicklung?

Wie funktioniert das

Jeder darf etwas zum Essen für das Buffet (kein muss), sowie Teller, Besteck und Gläser mitbringen. Getränke werden (gegen Spende) zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsort

Pfarrsaal neben der Kirche St. Leodegar Schliengen, Freiburger Str. 4 - **Beginn** 19.00 Uhr

Das Organisationsteam

Anette, Hansjörg und René freuen sich auf Euch

Weitere Informationen

www.feierabendmahl.de

HAUSSKREIS

In unserer Gemeinde gibt es zwei Hauskreise. Einen in Feldberg und einen im Eggenertal. In einem Hauskreis wird über die Bibel gesprochen. Daneben nimmt auch das Reden miteinander, der Austausch und das gemütliche Beisammensein Raum ein. Wir freuen uns über Interessierte und neue Teilnehmer. Jeder ist herzlich willkommen.

GEBETSKREIS

Im Gebetskreis unserer Gemeinde setzen wir uns zusammen und beten gemeinsam. Und das sogar laut! Jeder ist dazu eingeladen. Es gibt nur die Voraussetzung, dass man Gott wirklich etwas zutraut und das nichts, was in diesem Kreis gesagt wurde, nach außen dringt. Sagen Sie wofür wir beten sollen das geht auch anonym. Nutzen Sie die Gelegenheit für sich beten zu lassen. Vielleicht geschehen ja Wunder.

TRAUERKAFFEE

Gelähmt und trotzdem gehend,
blind und trotzdem sehend,
taub und trotzdem hörend-
das ist ein Mensch, der trauert.“

So beschreibt Marina Szczecinski einen trauernden Menschen, und bei dem ein oder anderen haben Sie sich vielleicht wiedererkannt. Doch es muss nicht so sein, dass Sie einsam sich in ihrer Trauer zurückziehen, nein im Gespräch können wir Menschen finden, die ähnlich durch das Leben gehen. Im Austausch darüber finden wir Kraft und stützen uns gegenseitig, dazu gibt es leckeren Kuchen und einen Kaffee. Herzlich sind Sie eingeladen zum nächsten Trauercafé am Montag, den 28 September 2026 um 16 Uhr ins Gemeindehaus/Prälat Hebel Kirche Schliengen, Bellinger Str. 12

LAUFTREFF

In gut zu bewältigendem Walkingtempo wird mit geistlichem Impuls auf den Wegen ums Eggenertal und Feldberg marschiert.

Infos für neu Interessierte gibt es bei
Christa Allgeier: 07635/3448 und
Christine Zeller: 0151-129 903 94.

Herzliche Einladung.

Weitere Informationen zu unseren Gruppen und Kreisen

Evangelisches Pfarramt

Tel.: 07631-2589 Vertretungspfarramt in Auggen

kirchehochdrei@kbz.ekiba.de

www.kirchehochdrei.de

Geleitete Gesprächsgruppe für Verlassene Eltern

Wenn sich die erwachsenen Kinder nicht mehr melden, selbst an Feiertagen und an Geburtstagen kein Lebenszeichen mehr kommt, wenn Briefe ungeöffnet zurückkommen und so gar nicht klar ist, warum, dann stehen die betroffenen Eltern verletzt und gekränkt vor vielen Fragen: Hätten wir etwas anders machen können? Warum nur bei uns? Haben wir etwas falsch gemacht? Was wird aus unseren Enkeln? Auch im privaten Umfeld wird geschwiegen oder die Eltern machen die Erfahrung, dass sie auf Unverständnis stoßen oder selbst von den engsten Freunden kluge Ratschläge bekommen. Viele ziehen sich aus Scham zurück, weichen aus, wenn nach den Kindern gefragt wird, und fühlen sich zunehmend isoliert. Unsere Gesprächsgruppe ist ein Angebot, über die eigenen Verlustgeschichten zu sprechen. Davon sind mehr Menschen betroffen, als man ahnt. Vielleicht gelingt es, die eigene Sprachlosigkeit zu durchbrechen und gemeinsam zu entdecken, was trotz allem das Leben doch lebenswert und schön macht.

- Treffpunkt:** Gemeindehaus, Prälat Hebel-Kirche, Bellinger Str. 20, in Schliengen
- Zeit:** i.d.R. erster Montag im Monat 16.00 – 17.30 Uhr
- Kosten:** noch kann dieses Angebot kostenfrei sein, weil es vom Kirchenbezirk Breisgau Hochschwarzwald und Markgräflerland mitfinanziert wird.
- Kontakt:** Pfarramt Auggen-Schliengen, Oberbergstr. 2, 79424 Auggen, Tel: 07631-2589; email: auggen@kbz.ekiba.de;
- Leitung:** Susanne Teichmanis, Supervisorin., Pastoralreferentin Isabell Roeser, Badenweiler, Pfarrerin Bettina von Kienle
- Termine:** 07.09.2026; 05.10.2026; 02.11.2026; 07.12.2026

Die Gesprächsgruppe ist eine offene Gruppe, d.h. man kann jederzeit dazukommen. Es herrscht Schweigepflicht über alles, was darin gemeinsam erlebt wird.

Weitere Informationen zu unseren Gruppen und Kreisen

Evangelisches Pfarramt

Tel.: 07631-2589 Vertretungspfarramt in Auggen

kirchehochdrei@kbz.ekiba.de

www.kirchehochdrei.de



Bild: Herbert Schuhmacher

Rückblick Jubelkonfirmation am Sonntag 07. Juni 2026 Mit Freude begegneten sich die vielen Jubelkonfirmanden am Eingang der Obereggener Kirche an diesem sonnigen und warmen 7. Juni 2026, freundlich von den Helfern empfangen, unter weißen Pavillons und mit einem Gläschen Erfrischendem.

Bei Glockengeläut, geführt von Pfarrer i.R. Helmut Krüger aus Badenweiler, zogen die 30 Jubilare und Jubilarinnen in die Kirche ein und feierten unter Mitwirkung des Feldberger Musikvereins und des Feldberger Kirchenchores einen sehr schönen und feierlichen Gottesdienst. Erinnernd, dankbar und glücklich ging die Feier zu Ende und gerne wurde das Angebot für Wiedersehen, Gespräch und Verweilen auf dem alten Friedhof von allen Gottesdienstbesuchern angenommen.



Zur Mittagszeit begaben sich viele Jubilare zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus. Für die stark vertretene Gruppe der Goldenen Konfirmanden gab es weitere gemeinsame Stunden, zusammen mit ihrem damaligen Konfirmationspfarrer Wolfgang Keim und seiner sehr beliebten Ehefrau Gudrun saß man noch beieinander – natürlich bei Gitarrenmusik und Gesang.

Was passierte damals am 31.10.1517?

Im Jahr 1517 war der Mönch Martin Luther mit vielen Entwicklungen in der Kirche unzufrieden. Besonders kritisierte er den Verkauf von Ablassbriefen. Diese sollten den Gläubigen angeblich ermöglichen, sich von ihren Sünden freizukaufen. Martin Luther hielt dieses Vorgehen und viele weitere Missstände für unvereinbar mit dem christlichen Glauben. So schrieb er seine Kritik in Form von 95 Thesen und nagelte diese am Vorabend zu Allerheiligen an die Türe der Schlosskirche zu Wittenberg. Damit forderte er die Kirche zur Diskussion auf.

Was geschah zu der Zeit im Eggenertal und Feldberg?

Die Kirchen im Eggenertal und Feldberg wurden zwischen 1000 und 1300 erbaut, damals gab es hier nur die katholische Kirche. Nach 1517 breitete sich die Bewegung rasant aus, im Jahr 1556 wurde die Reformation in der Markgrafschaft Baden-Durlach eingeführt, so auch in Niederegggenen, Oberegggenen und Feldberg. Dies führte zu einer bis heute überwiegend protestantischen Prägung der Dörfer, während unmittelbare Nachbarorte oft katholisch blieben. Die Fresken aus dem 14. Jahrhundert wurden während der Reformation übertüncht. Die Reformatoren wollten die Kirchen von allem befreien, was sie als Verstoß gegen das biblische Bilderverbot ansahen. Zahlreiche Fresken wurden erst bei späteren Restaurierungen wiederentdeckt, so 1966 im Langhaus der Kirche in Niederegggenen und 1976 in der Feldberger Kirche.

Welche Folgen hatte die Reformation?

Erneuerung der Kirche: Luther wollte die Kirche erneuern und zu ihren christlichen Grundwerten zurückführen. Aus dieser Reformbewegung entstand die evangelische Kirche.

Fokus auf das Predigen: Die evangelischen Kirchen wurden schlichter gestaltet. Die Gläubigen sollten sich auf die Lesung der Heiligen Schrift und die Predigt konzentrieren, anstatt durch visuelle Darstellungen abgelenkt zu werden.

Die Bibel in deutscher Sprache: Luther übersetzte die Bibel vom Lateinischen ins Deutsche. Dadurch konnten viel Menschen die Texte erstmals selbst lesen und verstehen



TAUFE IM BRUNNEN VOR SCHLOSS ENTENSTEIN AM 28. JUNI 2026

38 Grad und immer heißer... doch es gab eine Abkühlung nicht nur für die Täuflinge! Am 28.06. waren es vier Täuflinge, die im Brunnen vor Schloss Entenstein getauft wurden und nicht nur sie genossen das kühle Nass. Die Väter angelten tapfer die Fische mit den Taufsprüchen aus dem Brunnen, die Paten ließen kleine Holzschiffe mit Wünschen für die Lebensreise auf dem Wasser fahren. Die Täuflinge freuten sich sehr auf das Fest, das die Erwachsenen mit einer feierlichen Tafel mit Getränken aller Art begleiteten. Pfarrerin von Kienle genoss diese besondere Feier in der Natur und freute sich daran, wie sehr alle die Begegnung mit dem Element Wasser suchten. Es wird gemunkelt, dass nach der Feier einige freiwillig das Tauchbad suchten. Dank an die Gemeinde Schliengen, die den Familien diese Feier ermöglicht hat und Brunnen, Strom und Toiletten zur Verfügung gestellt hat.



ZWEITE TAUFE AM SCHLOSS ENTENSTEIN BEGEISTERT FAMILIEN UND GÄSTE

In stimmungsvoller Atmosphäre fand am Schloss Entenstein die zweite Tauffeier unter freiem Himmel statt. Fünf Kinder im Alter von wenigen Monaten bis sechs Jahren wurden dabei in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Bei angenehm warmem Sommerwetter erlebten Familien, Patinnen, Paten und Gäste einen festlichen und zugleich fröhlichen Gottesdienst. Besonders großen Anklang fand das traditionelle Schiffchenfahren. Mit guten Wünschen für die Lebensreise der Täuflinge wurden kleine Boote zu Wasser gelassen – ein berührendes Symbol für Gottes Begleitung auf allen Wegen des Lebens. Für viel Freude und Gelächter sorgte auch der „Fischfang“: Die Eltern angelten bunte Fische aus dem Wasser, auf denen die Taufsprüche geschrieben standen. Für die mutige Aktion, bei der auch mal ein falscher Fisch erwischt wurde, errnteten sie großen Applaus. Alle Täuflinge waren tapfer, als das kalte Wasser der Taufe ihre Stirn berührte. Patinnen und Paten sagten den Kindern ihre Begleitung, Unterstützung und Ermutigung auf ihrem Lebensweg zu. Trotz einiger Windböen, die die Taufkerzen immer wieder ausbliesen, ließ sich niemand die Freude an diesem besonderen Tag nehmen. Die Kerzen wurden einfach erneut entzündet – ein schönes Zeichen dafür, dass Gottes Licht auch dann weiterleuchtet, wenn Gegenwind aufkommt. Begleitet wurde die Feier von Organist Ludwig Rembold, der mit einem Augenzwinkern bereits von einer Fortsetzung sprach: „Die Taufe ist zwar einmalig im Leben, aber vielleicht im nächsten Jahr wieder hier am Schloss Entenstein.“ Die Kirchengemeinde dankt der politischen Gemeinde, die die Taufen hilfreich unterstützte.



Foto: Renate Pinter



Foto: Dana Scheuler



Foto: Dana Scheuler

Tag des offenen Denkmals – Entdecken Sie die einzigartigen Fresken unserer Kirche

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was auf den mittelalterlichen Fresken unserer Kirche eigentlich dargestellt wird? Welche Symbolik sich hinter den Bildern verbirgt? Und was sie uns heute noch erzählen können? Die Fresken der Niederegger Kirche sind einzigartig und geben faszinierende Einblicke in das 14. Jahrhundert. Gerne möchten wir allen Interessierten ihre Geschichte und besondere Ausdruckskraft näherbringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst nimmt uns Historiker Herr Herbener mit auf eine Reise durch die mittelalterliche Bilderbibel und erklärt die

Bildsprache, Symbolik und Botschaften, die die Fresken bis heute vermitteln.

Organist Herr Deininger gestaltet den Tag musikalisch mit ausgewählten Orgelwerken. Mit passend abgestimmten Stücken lässt er den Kirchenraum lebendig werden und schafft eine Verbindung zwischen Musik, Architektur und den historischen Fresken.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließender Führung und Orgelmusik

**Sonntag, 13. September 2026
10:00 Uhr Kirche Niedereggenen**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts



Gottesdienste im August 2026

So. 02.08.	09:15 09:00 10:30	Niedereggenen Schliengen mit Abendmahl Auggen	Bathke von Kienle von Kienle
So. 09.08.	09:15 10:15	Feldberg Schliengen Tiergottesdienst	von Kienle von Kienle
So. 16.08.	10:00 09:00 10:15	Niedereggenen mit Abendmahl Schliengen Auggen	Debus Beer Beer
So. 23.08.	10:00 09:00 10:15	Obereggenen Schliengen Auggen	Mayer Beer Beer
So. 30.08	10:00 11:00	Feldberg mit Abendmahl Schliengen	Koch von Kienle



Im Gottesdienstplan kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Schauen Sie deshalb immer auch in den Gemeindeblättern oder auf unserer Homepage

Gottesdienste im September 2026

So. 06.09.	10:00 09:00 10:15	Obereggenen Schliengen Auggen	Endmann von Kienle von Kienle
So. 13.09.	10:00 18:00	Niedereggenen / Tag des offenen Denkmals Liel Taizégebet	von Kienle von Kienle
So. 20.09.	10:00 09:00 10:15	Niedereggenen Schliengen Auggen	Heidi Schwarz-Schindler/ Vrenele Schwarz Rosalowski Rosalowski
So. 27.09	19:00 10:30	Feldberg Schliengen Festgottesdienst	GD-Team von Kienle

Gottesdienste im Oktober 2026

So. 04.10. Erntedankfest	10:00	Niedereggenen Familiengottesdienst mit Kindergarten NE	Schmid-Hornisch
	10:15	Auggen, Familiengottesdienst	von Kienle
Sa. 10.10	10:00	Obereggenen, Familiengottesdienst Kinderbibelwoche	Weywer
So. 11.10	10:15	Schliengen / Frauensonntag	von Kienle
	18:00	Liel Taizégebet	von Kienle
So. 18.10	09:15	Niedereggenen / Konfieinführung	Bathke
	09:00	Schliengen	von Kienle
	10:15	Schliengen	von Kienle
So. 25.10	10:00	Obereggenen mit Abendmahl	Willin
	09:00	Schliengen	Beer
So. 31.10	18:00	Schloss Bürgeln / Kneipengottesdienst	von Kienle / Völker

In Neuenburg ist jeden Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit **Mühe**
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026



Taufen

03.05.2026 Fritz Waldkirch
28.06.2026 Jona Bolli
19.07.2026 Livia Siegwolf
05.07.2026 Theo Scheuler

Beerdigungen

03.05.2026 Lore Brucker
01.05.2026 Georg Manfred Karle
16.05.2026 Helmut Höllstin
17.05.2026 Andreas Bolanz
17.06.2026 Frank Dietsche

Trauungen

06.06.2026 Zuberer Christoph und Melanie, geb. Kähny



Kontakt

Evangelisches Pfarramt
Schulstraße 8
79418 Schliengen-Niedereggenen
Tel.: 07631-2589 Vertretungspfarramt in Auggen
kirchehochdrei@kbz.ekiba.de | www.kirchehochdrei.de

Pfarrsekretariat: Alexandra Wacker
kirchehochdrei@kbz.ekiba.de
Termine nach telef. Vereinbarung!

Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde, Kontonummer: 811 4837
IBAN: DE37 6835 1865 0008 1148 37 BIC: SOLADES1MGL

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte der Ev. Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg.

Das Redaktionsteam: Barbara Gelling, Sabine Fischer, Silke Gilbert u. Michael Graf
Bildquelle: www.gemeindebrief.de, www.gemeindebriefdruckerei.de, www.pixabay.com
und private Bilder